



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

91. (22. Nov.) Cäcilia

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

den maister Armencium.

Briccius nün wider wendet,
wann er sein dinkch het ge-
endet,

- 23845 und was gewesen gar
darumb ze Rom sibenn jar.
und do er indenn werd cham
— Landaicus was sein nam —,
Armencius lag des nachtes tot.
23850 daz Got Briccio *enpot*;
der saite daz dem gesinde sein.
er sprach: 'wir schullen eilen
hin
zü Turonn *indie* haubtstat:
unser widerwart volendet hat.'
23855 Briccius gie zü Turon do in.
die weil trüg mann enen hin
und begraben man in scholde.
und als es Got wolde,
Briccius cham gegann
23860 und begrüb den toten mann.

Die lewt enphingen do Bric-
cium

und saczten in andas pischtum
mit froleichem müt wider.

- [219^{va}] darann er sälichleichen sider
23865 sibenn jar *uber* saz,
darin er Gottes nie vergas.
und do er *vir und* *virczik* jar
andem pischtum lebet gar,
do starb er vil sälichleich.
23870 sein sel für in daz himelrich.
nach im cham Eustachius;
von dem sait die schrift sus,
daz auch er vil sälig wër
und lebt hie so säldenber,
23875 daz die engel und sand Michell
enphingen mit frewden sein sel.
daz *daz* müez auch an uns
ergan,
des helfen uns die rainen man!
Amenn.

[220^{ra}]

91. Von Sand Cecilia.

Do Almachius potestat
23880 was zü Rom in der stat,
do was die edel Cecilia
auch inder stat da

und was den abgottern veint.
iren leib sy sere peint
23885 mit wachen, mit vasten, in
hërin chlait;

23844. volendet *B*.23848. *Oder* Landaicus? Landacus *B*.23850. *enpot B*, *gepot C*.23853.55. Turns *B*. *indie B*, *inewī C*.23854. wider wart *B*, *wid'wart C*.23857. Und *fehlt B*.23858. es *fehlt B*.23862. furten *B*.23863. Vil froleichen wider *B*.26864. sälichleichen *fehlt B*.23865. *uber B*, *dar ann C*.23866. Die weil er *B*.23867. *vir und fehlt CB*.23869. vil *fehlt B*.23872. alsus *B*.23873. er auch v. hailig *B*.23874. leb *C*, lebte *B*. hie der saldenn-
bare *B*.23877. daz *B*, *fehlt C*. auch *fehlt B*.23878. helfen *B*, helf *C*. Amenn *fehlt B*.91. *B* 228^{ra} — 230^{rb}. Überschrift: V. der
reinē magt s. cecilien *B*.23880. Ze R. waz *B*.23882. alda *B*.23884. sere] durch got *B*.23885. mit *fehlt B*. in *fehlt B*. hãriner
wat *B*.

- daruber doch die magt lait
 wat durchslagen mit golde rot.
 den armen sy dikk ir hilfe pot,
 ir hercze sy nür nach Got
 chart.
- 23890 doch sy enphestent wart
 einem reichen hohem mann;
 er was genant Valeriann.
 daz was ir lait für war.
 si lag Got mit fleizze gar
- 23895 an mit wainenn und mit
 vasten,
 man sach sey sälten rastenn
 in gotleichem dinst do,
 und sprach waynunde so:
 'mein hercz, mein leib, mein
 gemüt,
- 23900 Jesu Christe, mür pehuët,
 daz ich icht gemailgt werde
 und geschant auf der erde.'
 Do aber die czeit becham,
 daz sey Valeriann nam
- 23905 und sy chamenn an ir haime,
 Cecilia die raine
 [220^{rb}] sprach zü Valeriann:
 'was ich dir zü sagen hann,
 daz schol sein gar haimleich.
- 23910 einenn engel hann ich
 der wunder sere hüttet mein;
 und ist für war der ende deinn
 und pist tod ane wann,
 wiltu mich greiffen ann.'
- 23915 do sprach Valeriann zehant:
 * * *
 daz mir dein engel werd er-
 chant.'
- Cecilia sprach: 'nün reit hin!
 endleich du vindest in
 da die warnn gottes chind,
 23920 die martrer, begraben sind;
 23920 under denn grebern hilt er sich.
 ginch zü im und gich an mich!
 er zaiget dir in sünder wann;
 er selber haizzet Urbann.'
- 23925 Nun als es Got wolde
 und als es wesen scholde,
 hüb sich auf Valeriann
 und cham zü dem pabst Urbann
 und tet im so bechant,
- 23930 wie in Cecilia hiet dar gesant.
 do daz Urbanus erhört,
 er pat Got andem wort,
 daz er seinenn namenn ert
 und sein güt zü im chert.
- 23935 do er sein gepet sprach,
 einenn alt herrenn er sach
 [220^{ra}] stann pey im in weizzer wat.
 einenn prief er inder hant hat,
 der was geschriben mit golde,
 23940 als es Got wolde,
 und denn prief gab er sann
 dem herren Valeriann.
 und do er denn prief gelas,

23886. Dar ob trug die magt stät B.

23887. Gewant B.

23889. bechart B.

23892. Der B.

23894. got an B.

23895. An fehlt B.

23898. sprach B, fehlt C.

23902. Noch B.

23903. aber] nv B. cham B.

23909. vil B.

23911. wunder sere] ze aller zeit B.

23912. Es B. daz end sein B.

23915. do vor zehant gestrichen C. Hier
 fehlt ein Teil des Zwiegespräches.

23916. mir B, wir C. bechant B.

23919. da vor warnn gestrichen C.

23921. Vnd er C, Vnd B.

23922. Ge B.

23925. er C, fehlt B.

23929. so C = sa B.

23935. Vnd do B.

23938. het B.

23940. got selb B.

- andem prief geschriben was:
 23945 'ain Got, ein glaub, ein tawff,
 mit den drin du chauff
 daz ewig himelrich,
 und wiltu bechernn dich!' und do er das gelesen het,
 23950 der alt sprach ander stet:
 'glaubstu daz, Valeriann?'
 'ja', sprach er, 'sünder wann
 chain dinch ist so gläubleich.'
 hin chert der alte sich
 23955 und fuer auf zehimel sann
 daz es sach Valeriann.
 do er es da gesach,
 zü der tauffe was im gach.
 zühant der pabst Urbann
 23960 taufft denn rainenn Valeriann.
 Valeriann gïng wider haim
 zü seiner prawt rain.
 und do er vol getrat
 hin in die chemenat,
 23965 nün saz ein engel pey ir,
 der was gotleicher czir.
 [220^{rb}] der het zway schapel wunnich-
 leich,
 die warn von suezzem smak
 reich.
 daran was der engel fleizz
 23970 von rosenn und vonn lilienn
 weiz.
 daz ain gab er Cecilie,
- daz ander im und sprach me:
 'daz icht bewollen werd ewer
 müt,
 habt die schapel in rainer hüt!
 23975 ich prach sy indem paradis
 ab manigem suezzem reis;
 und glaubt mirs dapey:
 in ist stöte schön pey,
 ir schön, ir smach verchert sich
 nicht.
 23980 Valeriann, gerstü icht
 an mich, des schol ich dich ge-
 wernn.'
 Valeriann sprach: 'ja gernn,
 und gër beschaydenleich alsus,
 daz bechert werd Tyburcius.'
 23985 daz lobt im der engel da
 und schied vonn danne sa.
 Darnach Tyburcius cham
 und wolt gruezzen Ceciliam.
 und do er in die chamer gie,
 23990 solchen smak er enphie
 daz in ser wunder nam,
 von wann der suezz smak
 cham.
 Valerian sprach also
 zü seinem prüder Tyburcio:
 23995 'wir haben liechte chrone,
 pluende ze aller zeit schöne,
 [221^{ra}] die uns ein engel gegeben hat,
 da ez also umb stat

23946. du fehlt B.
 23951. daz fehlt B.
 23955. auf ze] hintz B. d' nach auf
 gestrichen C. zehiml C.
 23959. Sa B. pabt C.
 23962. seinr B, einer C.
 23964. Hin fehlt B.
 23965. Do B.
 23966. hette gotleiche B.
 23969. lag B.
 23970. Es was von B. und fehlt B.
23973. ich C. vmbwolln C, bechrenchet B.
 23975. prach B, sprach C.
 23977. mir B.
 23979. ir schon smach C.
 23980. begerstu B.
 23983. Ich beger B.
 23985. globet B.
 23986. v. dannen B.
 23988. Ceciliann C.
 23990. Ain sulleich s. in vmb vie B.
 23996. Die bluent B.

- daz dü ir nicht macht gesehen,
24000 und wiltu nicht an Got jehenn.
und wiltu dich tauffen lann,
du siechst denn engel sunder
wann.
do Tyburcius daz erhört,
er erschrecke andem wort
24005 und chünd der red nicht
antwort gebenn.
von dem ewigen lebenn
begünd in sagen Cecilia
und Valeriann sein pröder da,
und hetten nür der abgot
24010 under in gar iren spot.
des triben sy vor im so vil,
so lang uncz auf daz zil
daz er begünd in nach jehenn,
und ob es mocht geschehenn,
24015 er wolt sich tauffen lann
und dienenn Got ane wann.
do Cecilia daz erhört,
sy chüst sein prust andem wort
und sprach: 'nün wil ich jehen
du seist mein mak,
24020 seit ich gelebt hann denn tak
daz dü versmechst die abgot
und wild volgenn Gottes gepot.'
Doch Tyburcius der werde
mann
dannoch zweivelt dar ann,
- 24025 ob nach dicz lebens pürd
[221^{rb}] er wider lebentig würd.
do sprach Cecilia zehant:
'daz leben ist sus gewant
daz es der siechtum peraubet
24030 und der chrefte betaubet
und twinget denn leib und
machet smal.
der lüft trubt in uberall,
daz ezzen chümpst dem leib
nicht wol,
und wenn ainer vasten sol,
24035 der megert hart gar sere.
grozzes trawrn müet do mere,
der schimph schadenn pringet,
ubrigger gedankch twinget,
armut die vellet ab.
24040 die jugent frewt sich irer hab,
daz alter chrümpet und pricht
den man.
niemand sein not vol sagen chan,
und doch ze jüngst jemerleich
muez er hinne schayden sich.
24045 die sele fürt man dann dahin
da sy hat geworben hin.
der hie glaubt die abgot,
des sel ist ewigchleichen tot;
der aber wil nach Got lebenn,
24050 dem wirt daz himelreich ge-
geben.'

24004. erschrak B, erschrakcht C.
24005. red B, recht C.
24007. in C = im B.
24008. sein pruder valerian B. da fehlt B.
24009. nür der] die B.
24010. gar] newr B. iren] fur B.
24013. in nach] nach hin B.
24015. Er wolt] Vnd B.
24016. got dienen B.
24017. daz Cecylie B.
24019. jehū des C. du s. m. mak eigene
Zeile in C.
24023. reine B.

24025. vor nach ein ähnliches Wort gestr. C.
24029. raubet B.
24031—36 fehlen B.
24031. twingent und machēt C.
24034. nicht sol vor sol gestrichen C.
24037.38 in C rot ausgestrichen und auf
dem unteren Rande unverändert nachgetragen.
24038. Ubrig B.
24039. die fehlt B.
24040. sein' C(B).
24041. und pricht fehlt B.
24044. hinnen B.
24047. Werd gl. an d. a. B.

- Mit solcher red so und sus
 wart geläubig Tyburcius
 und gie mit seinem prüder
 dann
 zü dem pabst Urbann
 24055 und wart getauft sa.
 [221^{va}] des ler volget er darna,
 daz man im guete jach;
 davon er dikch die engel sach.
 darnach do die rainenn mann,
 24060 Tyburcius und Valeriann,
 der gab vonn Got enphunden,
 si begängen andenn stundenn
 daz pest von allenn sinnenn:
 si begünden minnenn
 24065 die siechen und die armenn,
 daruber *geruchten sy* sich er-
 parmenn.
 was sy mochten gehabenn,
 durch Got sy daz gerne gaben.
 der tod wie arm der wër,
 24070 und die martrër,
 die prachten sy zü der erden
 sann.
 vil guët wart von in getann:
 doch was sy güttes tatenn,
 die armenn christen sy hatenn
 24075 vor allen *dingen* lieb gar.
 Almachius wart do gewar
 daz sy lebten christenleich
 und nach Got habten sich.
 er sant in zornn hin
- 24080 und hiez sy pringen für in.
 und do die vil rainenn mann
 für denn richter *chomen gegan*,
 der richter sprach zü in zehant:
 'an wen habt ir euch gewant,
 24085 welichem abgot dient ir?
 daz schult ir sagenn mir.'
 [221^{vb}] do antwurt im Valeriann:
 'und wirt daz von dir getann
 daz dü chümpst zü himel hin,
 24090 so zaiget mann wol dir in
 an denn wir pede glaubenn.
 des machtü uns nicht pe-
 rauben,
 wann wir sein nicht enlazzen.
 dein abgot sein verwassenn!'
 24095 Almachius der verlornn
 schuef in seinenn czornn
 mit dem richter Maximus,
 mit dem schuef er alsus
 daz er sy fürt andenn stunden
 24100 für daz abgot gepundenn;
 und wolten sy nicht oppher
 legen,
 daz man in nëm ir lebenn.
 do mann sy do fürte dann,
 dis zwenn rain mann,
 24105 doch in iren laidenn
 becherten sy gar die haidenn
 die sy totten scholden,
 des sy do nicht enwoldenn.
 daz wart dem richter gesait.

24051. so und fehlt B.
 24053. seiner C.
 24056. Vnd v. im d. B.
 24057. gute B, guetü C.
 24066. geruchten sy B, fehlt C.
 24068. gerne fehlt B.
 24069—72 fehlen B. „Tote und M. be-
 statteten sie.“
 24074. harenn C.
 24075. allen dingen B, allem lieb C.

24076. do] des B.
 24082.83 in C eine Zeile; chomen gegan
 Der richter B, fehlt C.
 24090. wol fehlt B.
 24094. sint B.
 24096. inseinem B.
 24103. do fehlt B.
 24105. leidenn C.
 24106. sy gar] sich B.
 24108. doch C, fehlt B. tun wolten B.

- 24110 ander haiden er dar jait,
die sy scholten töttenn
und zü opphern nöttenn.
Doch des nachtes zü der schar
cham Cecilia mit priestern dar
24115 und sprach czü in freveleich:
'eya, ritter, seit Got sich
[222^{ra}] ewer underwündenn hat,
davonn der vinsten werch ir lat
und legt daz waffen des liches
an!
- 24120 wann ir gestriten habt anewan
ein löbleichen streit,
daz ir enphacht ander czeit
die ewigen chronn,
die ew auf seczet schonn
24125 Got der recht richter,
der heilig und der gewër.'
Darnach fürt man die herren
dan
für daz abgot stann
und hiez sy dem abgot oppher
legenn,
- 24130 und ob sy wolten lebenn.
do antwürten sy sa:
'daz abgot alda
sey verflücht ymmer!
ir wirt auch rat nimmer
24135 die im andaz end volgent nach.'
do man daz volgesprach,
- do enthaubt man die herren sa.
die sel namenn die engel da
und furtens indaz himelreich,
24140 da sy sint ewichleich.
Do daz mort alda geschach,
Cecilie was gach
und gie mit heiligen frawen
dar
und namenn die leichnam gar
24145 und bestattens erleich.
[222^{rb}] darnach hiez chomen für sich
Almachius den richter
Maximum.
er sprach: 'wer hat dich anden
christentum
pracht?' do sprach Maximus:
24150 'do ez cham umb sy alsus
daz man in die haubt abslüg,
ir sel man do trüg
für Got inder engel schar.
daz sach ich endleich für war.'
24155 do er daz gesprochen het,
er hiez in slahen ander stet,
daz er von denn slegen sa
must tod ligenn da.
do auch daz da geschach,
24160 Cecilie was dar gach
und leit in zü irem fridel do.
der marter was die magt fro.
Darnach fragt der richter,

24110. lait *C*, iagt *B* (: gesagt).24112. zeoppfer *B*.24114. mit priestern fehlt *B*.24118. ir fehlt *B*.24120. Ir habet gestriten *B*.24121. Ainē *B*.24122. Darumb ir an diser zeit *B*.24123. Entphahet d. ewige chr. *B*.24124. ew *B*, fehlt *C*.24126. und der] ist vnd *B*.24129.30 fehlen *B*.24130. wolt *C*.24131. Do *B*, Vnd *C*.24134. auch fehlt *B*.24135. andaz end fehlt *B*.24137. sa] da *B*.24138. sa *B*.24141. da *B*.24142. wart *B*.24143. lewtē *B*.24147. richtar *B*, ritt^s *C*.24158. ligen tot *B*.24159. auch fehlt *B*.24160. dar fehlt *B*.

- war hin chömen wër
24165 der zwayer pruder güet.
Cecilia aus freyem müt
sprach zü dem richter zehant:
'ir güet ist da hin gewant
da es wol bestatt ist,
24170 wann es die armen vor
maniger frist
für Got habent getragen.
irs güets machtü nicht gehalten.'
daz was zornn Almachio
und sprach zü der maide do:
[222^{va}] 'so oppher, und wiltu lebenn!
24176 des güettes wil ich *mich* pe-
gebenn.'
si sprach: 'irs güettes du ein
gast *pist*.
daründer ich zü chainer frist
wil dem tiefel oppher legenn.
24180 ich han mich Got ergeben;
dem wil ich mit willen mich
opphern umb daz himelrich.
ez ist pezzet dem oppher
legenn
der darumb geit daz ewig
leben,
24185 dann opphern dem abgot
darumb sel und leib ist tot.'
Do sy daz het geret,
er hiez sey slahen ander stet
ser ander schrayat ann.
24190 da waint umb sey weib und
man,
- den sy die weil vorsait
des glauben heilichait.
die marter wert vil lange;
ze jungst lie mann sy danne,
24195 wann man ir frist gab.
die weil zertailt sy ir hab
den armenn, was sy het
in irem haus. ander stet
liezzen sich tauffen sünd-
wann
24200 ander zall fünfhundert mann.
Daz was gesait Almachio.
der schuef in czorn do
daz man sey fürt zehant
und in einenn rost verprant.
[222^{vl}] Got seiner maide nicht vergas:
24206 indem rost sy saz
den tag gar und die nacht;
daz fewer penam ir nicht dy
macht,
so daz ir nicht gewar
24210 von prinnenn halt ein har.
do ir daz fewer nichts entet,
der richter sant ander stet
der sey enthaubten scholde.
daz sy gütleichen dolde
24215 und gar in Got vertrüg,
daz man ir drey slege slüg,
und mocht sey nicht ertotten.
man lie sey mit den notten
also halbe ligen tot,
24220 und lebt dannoch inder not
vollichleich drey tag.

24164. War *ny* ch. *B*.

24175. So *fehlt B*.

24176. *mich* *fehlt C*, *dich B*.

24177. *pist B*, *fehlt C*.

24183—86 *fehlen B*.

24189. *der]* daz *B*.

24191. Die *vor* Den *gestrichen C*.

24201. *wart B*.

24204. *ainem B*.

24210. *prinnenn]* *hitz B*. *halt nicht C*,
vmb B.

24211. *Do B*, *Daz C*. *nicht B*.

24213. *Das man sy B*.

24217. *Man B*.

24218. Also lie man *s*. in *n. B*.

24219. *Wol halb waz sy t. B*.

24220. *dannoch]* *doch B*.

24221. *wol drei B*.

- darinne mit suezzer sag
sterkchet sy die gottes christen,
daz sy denn leib icht fristenn,
24225 si liten den tod gedultichleich
durch Got und daz himelreich.
Darnach die raine mait
die wart ze Rom vil gechlait.
do cham sand Urbann dar
24230 mit der rainen christen schar
und begrüb den leichnam;
- und darnach er aber cham
und daz haws Cecilie
zü einer chürchen nach unser e
[223^{ra}] weicht er, da Got wünder
24236 tüt mit zaichen besünder
durch iren willen widerstreit.
auch helf sy uns ander zeit
da sel und leib schaidet sich,
24240 und pring uns indaz himelrich!
Amenn.

[223^{va}]

92. Von Sand Clementenn.

- Als ichs anden püchen las,
Clemens der dritt pabst was.
den het Got damit geert
daz er was der welde wert.
24245 er wer cheezer oder haidenn,
gen den was er peschaydenn:
er straft ir chainenn umb sein
leben.
er jach, wurd ez in von Got
gegeben,
ir ysleich wol becherte sich
24250 und chēm zü dem himelreich;
und wurd ez im nicht gegeben,
so müst er nach disem lebenn
varn als im wër peschert.
also er chain leben niemand
wert;
24255 und ydoch daründer
mit ler tet er wünder
- und sait den rechten weg in
vor:
wolten sy nicht volgen seinem
spor,
da wer er unschuldig ann.
24260 damit bechert er manigen man.
er was edel vonn der art:
davon waz gelert wart
von im, des volgt mann gernn.
die edlen frawen begünd er
lernn
24265 unser ee, denn christentum.
Nun was da ein maget früm,
Domicilla was sy genant;
er fuegt daz sy Got erchant.
wie reich, wie edel sy doch
wër,
[223^{vb}] sy wart genn Got vil gewër.
24271 auch was zü Rom inder stat

24222. Dannoeh mit mit *B*.
24226. und] durch *B*.
24234. Macht zü *C*. ainr *B*, einen *C*.
Chürchē *C*.
24235. nach er Punkt in *C*.
24236. Mit z. tut *B*.
24239. leb *C*.
92. *B* 230^{vb} — 232^{va}. Überschrift: V. s.
clemente *B*.
24241. ich *B*. puchē *B*.
24244. nöt vor w̄t gestrichen *C*.
24247. sein] ir *B*.
24254. Sus *B*. chain] sein *B*.
24261. der fehlt *B*. den vor der gestr. *C*.
24263. man im g. *B*.
24266. da fehlt *B*.
24269. doch fehlt *B*.
24271. in] zu *B*.